# Kopf des Ashia.ch Monats



## Wie und wann seid Ihr auf die Idee gekommen, einen Non-Profit-Verein zu gründen?

Vor bald 3 Jahren reisten wir zum ersten Mal nach Kamerun, um einen Schweizer Freund zu besuchen, der dort Lehrlinge in einer Druckerei ausbildet. Während der 3-wöchigen Reise durch das Land haben wir so viele Eindrücke erlebt, die ewig halten. Die grosse Armut und die lieben Leute konnten wir nicht mehr vergessen.

Als wir zum zweiten Mal nach Kamerun reisten, entstand unterwegs die Idee, etwas Offizielles zu gründen. Wir wollten diesen Menschen noch besser helfen können und die in der Schweiz erhaltenen Spenden steuerbefreit direkt ans richtige Ort bringen.

# Wem wird mit Euren Spendengeldern geholfen?

Unsere Spendengelder gehen in erster Linie an Kinder in Kamerun, sowie an Spitäler, Waisenhäuser und Schulen. Bildung scheint uns für Kamerun der Schlüssel zu einem besseren Leben zu sein.

# Welche Aktivitäten und Ziele und hat Euer Verein?

Wir müssen uns bewusst sein, dass unsere Hilfe ein Tropfen auf den heissen Stein ist. Doch genau dort, wo wir aktiv sind, können wir gemeinsam etwas bewegen.

Die nächste Aktivität besteht darin, unsere viele gesammelten Hilfsgüter, welche kürzlich in 2

### • march-blaettli.ch

Containern nach Kamerun verschifft wurden, im Winter vor Ort an die Hilfsbedürftigen zu verteilen. Ebenfalls ist bereits der Verkauf unseres Kinderkalenders 2009 gestartet. Alle Bilder haben wir auf den letzten

Reisen selber fotografiert und der Erlös geht ebenfalls nach Kamerun.

Ein längerfristig geplantes Ziel ist der Bau eines Wasserbrunnens in Kamerun.

#### Was hat Euch in Kamerun am meisten beeindruckt?

Mit wie wenig die Menschen dort glücklich sind, uns mit offenen Armen empfangen haben und das Allerletzte verschenken würden, auch wenn sie selber nichts besitzen...

#### Euer Schlusswort?

Wir möchten all unseren Helfern von ganzem Herzen Dankeschön sagen, dass sie uns unterstützen und uns unseren Traum verwirklichen lassen!

Genau nach unserem Motto: Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändem...

\*Bestimmt haben Sie das Wort «Ashia» gelesen und sich gefragt, was es zu bedeuten hat? Ashia ist ein in Kamerun bekannter Ausdruck aus dem Pidgin-Englisch. Die Bedeutungen sind je nach Region unterschiedlich und haben folgende Meinungen: man benützt es als allgemeine Aufmunterung, manchmal einfach als Gruss oder wenn jemand ein Problem hat, bekundet man damit sein tief empfundenes Beileid oder «es tut mir leid/ich leide mit dir/so ist das Leben». In der Arabischen Sprache bedeutet es «Leben» und «Hoffnung».

#### Ashia\* Kamerun / Non-Profit-Verein

Bei unserem Verein kommen alle Spenden zu 100% nach Kamerun!

**Gründung:** März 2008

Vereinsgründer: Katja & Felix Bruhin,

8857 Vorderthal

**Bemerkungen:** www.ashia.ch, 055 460 31 73